



Schulischer Arbeitsplan

für Fotografen

1. bis 3. Ausbildungsjahr



Name:

Klasse:

Liebe Schülerinnen und Schüler der Ernst-Litfaß-Schule, liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

der vorliegende schulische Ausbildungsplan dient zur Kontrolle des eigenen Lernerfolges und der Vorbereitung auf die Prüfungen. Sie sollten ihn regelmäßig, etwa zu Ende eines Halbjahres, abgleichen.

Die Reihenfolge der Themen oder eine bestimmte didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht sind nicht festgelegt. Wichtig ist, dass die Inhalte zum Ende der Ausbildungszeit vermittelt worden sind.

Dargestellt werden jeweils die Zielbeschreibungen des bundesweit gültigen Rahmenlehrplans der Kultusministerkonferenz (KMK) von 2009 sowie die daraus schulspezifisch abgeleiteten Kompetenzen und Inhalte.

Angaben über die zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen der betrieblichen Ausbildung sind in der Ausbildungsverordnung festgelegt. Auf unserer Homepage www.ernst-litfass-schule.de finden Sie mit dem Suchbegriff „Ausbildungsverordnung“ die entsprechenden Links.

Viel Erfolg und einen guten Abschluss wünscht Ihnen

Ihr Lehrerteam der Ernst-Litfaß-Schule

Berlin im Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Ausbildungsjahr

- 2 **Lernfeld 1 – Betriebe im Branchenumfeld präsentieren**
- 2 1.1 Projektmanagement
- 2 1.2 Kommunikation
- 3 1.3 Präsentation, Präsentationsmedien

- 4 **Lernfeld 2 – Bildideen entwickeln und umsetzen**
- 4 2.1 Visuelle Wahrnehmung
- 5 2.2 Perspektive
- 5 2.3 Farbe (gestalterisch)

- 6 **Lernfeld 3 – Aufnahmesysteme und Licht handhaben**
- 6 3.1 Optik
- 7 3.2 Grundlagen der Analogfotografie und Fotochemie
- 7 3.3 Kamerasysteme
- 8 3.4 Belichtung
- 8 3.5 Belichtungsmessung

- 9 **Lernfeld 4 – Bilder bearbeiten und ausgeben**
- 9 4.1 Eigenschaften von Daten
- 9 4.2 Computerarbeitsplatz
- 10 4.3 Farb- und Tonwertwiedergabe
- 10 4.4 Urheberrecht und Lizenzen

- 11 **Lernfeld 5 – Aufnahmeentwürfe erstellen und umsetzen**
- 11 5.1 Skizziertechniken und Scribble
- 11 5.2 Projektumsetzung

2. Ausbildungsjahr

- 12 **Lernfeld 6 – Licht setzen**
- 12 6.1 Lichtcharakteristik
- 12 6.2 Lichtarten
- 13 6.3 Belichtungsaufbau

- 14 **Lernfeld 7 – Kamerasysteme motivabhängig einsetzen**
- 14 7.1 Bildwinkel und Filter
- 14 7.2 Objekteigenschaften
- 15 7.3 Objektivkunde
- 15 7.4 Elektrizität und Fototechnik

- 16 **Lernfeld 8 – Bilder auftragsbezogen erstellen, aufbereiten und ausgeben**
- 16 8.1 Bildbearbeitung
- 16 8.2 Scannen
- 17 8.3 Ausgabetechnologie

- 18 **Lernfeld 9 – Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren**
- 18 9.1 Fotografische Stilgeschichte
- 18 9.2 Zielgruppenanalyse
- 18 9.3 Konzepterstellung
- 19 9.4 Präsentation

3. Ausbildungsjahr

- 20 **Lernfeld 10 – Bilder bewerten und eine persönliche Bildsprache entwickeln**
- 20 10.1 Soziokulturelle Rahmenbedingungen
- 20 10.2 Aufnahmemedien
- 21 10.3 Verfremdungsmöglichkeiten
- 21 10.4 Wiedergabemedien

- 22 **Lernfeld 11 – Bilddaten farbverbundlich aufbereiten und ausgeben**
- 22 11.1 Colormanagement-Workflow
- 23 11.2 Kalibrieren und Profilieren
- 23 11.3 Ausgabetechnologie

- 24 **Lernfeld 12 – Bildorientierte Medienprodukte erstellen**
- 24 12.1 Typografie
- 24 12.2 Schriftauswahl
- 25 12.3 Layout und Satzarten

- 26 **Lernfeld 13 – Ein fotografisches Projekt realisieren**
- 26 13.1 Zeitmanagement
- 26 13.2 Leistungskataloge
- 27 13.3 Methoden der Stressbewältigung

- 29 Unterrichtsfeedback

Zeitrictwert: 40 Stunden / 1. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

- Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über fotografische Betriebe, das Branchenumfeld und persönliche berufliche Perspektiven.
- Sie setzen diese Informationen in einer Präsentation um.
- Sie informieren sich über die Organisation eines Ausbildungsbetriebes sowie seine Produkte und Dienstleistungen.
- Sie bestimmen ihre Rolle in Betrieb, Berufsschule und überbetrieblicher Ausbildung.
- Sie informieren sich betriebsbezogen über Arbeitsbedingungen und betriebswirtschaftliche Maßnahmen.
- Sie verschaffen sich Einblicke in Marktpositionierung, Fremddienstleistungen, und Berufsvertretungen.
- Sie informieren sich über Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und berufliche Betätigungsfelder nach der Ausbildung.
- Hierbei vergleichen sie die Bedingungen selbständiger und nicht selbständiger Arbeitsverhältnisse.
- Die Schülerinnen und Schüler nutzen unterschiedliche Möglichkeiten der Informationsbeschaffung.
- Sie wählen eine Präsentationsform aus, bereiten die Informationen zielgruppengerecht auf und präsentieren im Plenum.
- Dazu begründen sie ihre Vorgehensweise, reflektieren ihr Auftreten und gehen sachgerecht mit Kritik um.

1.1 Projektmanagement

Fachkompetenz

- Fotografen können sich Informationen über den Betrieb und das Branchenumfeld beschaffen.
- Fotografen können ihre Position in der Wirtschaft und im Betrieb bestimmen.
- Fotografen können die Wirkung von Medien im öffentlichen Umfeld bestimmen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Projektdefinition, -leitung, Teamentwicklung				
Kommunikationsmittel-/träger				
Kommunikationsziele, verbale und nonverbale				
Managementebenen				
Betriebsstrukturen				
Organigrammerstellung				

1.2 Kommunikation

Fachkompetenz

- Fotografen können Kommunikationsmodelle benennen und anwenden.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Was ist Kommunikation?				
Kommunikationsziele, -modelle, -richtlinien				
Kommunikationsmodelle (z. B. Kommunikationsquadrat von Friedemann Schulz von Thun, Watzlawick und Marshall B. Rosenberg)				
Kommunikationsstörungen (Eisberg-Modell)				

Zeitrictwert: 80 Stunden / 1. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Bildideen und setzen diese mit aufnahmetechnischen und gestalterischen Mitteln um. Sie erschließen sich Bewertungskriterien zur Aufnahmetechnik und Bildgestaltung durch die Analyse vorgegebener Aufnahmen. Sie erkennen, beschreiben und bewerten den Einsatz aufnahmetechnischer und gestalterischer Mittel. Sie analysieren die Bildwirkung und unterscheiden verschiedene Ebenen des Bildgehaltes.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen Kreativitätstechniken, um zu vorgegebenen Themenstellungen Bildideen zu entwickeln. Sie ordnen verschiedene Gestaltungselemente an, wählen gezielt Gestaltungsmittel aus und dokumentieren dies.

Sie antizipieren mögliche Schwierigkeiten und prüfen die praktische Umsetzbarkeit ihrer Bildideen.

Sie präsentieren ihre Bildideen und kommunizieren inhaltsbezogen und problemorientiert sowie konstruktiv und wertschätzend miteinander.

Sie planen die praktische Umsetzung und realisieren ihre Bildideen unter Verwendung aufnahmetechnischer und gestalterischer Mittel. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Aufnahmen. Sie kommunizieren über die eigenen und fremden fotografischen Umsetzungen auf inhaltlicher, aufnahmetechnischer und gestalterischer Ebene und bewerten diese.

2.1 Visuelle Wahrnehmung

Fachkompetenz

Fotografen kennen die Grundlagen der visuellen Wahrnehmung und können sie auf Fotografien anwenden.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Einstieg Wahrnehmungspsychologie: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“				
Figur-Grundbeziehung				
Gestaltgesetze				
Beziehung zwischen Form und Inhalt				
Finden von guten Proportionen				
mathematische Proportionen (goldener Schnitt)				

3.2 Grundlagen der Analogfotografie und Fotochemie

Fachkompetenz

Fotografen können die physikalischen und chemischen Grundprozesse bei der Bildentstehung darstellen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
lichtempfindliche Materialien				
fotografische Grundprozesse				
Entwickeln / Fixieren / Bleichen				
s/w-Diapositiv				
s/w-Polaroid				
Farb-Negativ-Positivprozess				
Farbumkehrprozess				
Farbpolaroid				

3.3 Kamerasysteme

Fachkompetenz

Fotografen kennen den Aufbau und die Wirkungsweise unterschiedlicher Kamerasysteme.

Fotografen können den Cropfaktor berechnen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Aufbau und Funktionsweise der Camera Obscura				
Kompaktkameras, analoge und digitale Spiegelreflexkameras				
Mittelformatkameras				
Fachkameras auf optischer Bank				
Suchersysteme und Parallaxe				
Cropfaktor (Brennweitenverlängerung)				

3.4 Belichtung

Fachkompetenz

Fotografen können die Belichtung unter Einbeziehung verschiedener Parameter berechnen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Blende, Blendenzahl, internationale Blendenreihe				
Belichtungszeiten				
Empfindlichkeit (DIN, ASA, ISO)				
Filterfaktoren (Polfilter, ND-Filter)				
Verlängerungsfaktoren und Maßstabseinfluss				
Abbildungsmaßstäbe (fotometrisches Entfernungsgesetz)				

3.5 Belichtungsmessung

Fachkompetenz

Fotografen können Belichtungsmessungen situationsbezogen durchführen.

Fotografen können einen Weißabgleich situationsbezogen durchführen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Lichtmessung				
Objektmessung				
Belichtungsautomatik (P-A-S)				
Weißabgleich				

Projekte/Ergänzungen/Bemerkungen

Zeitrichtwert: 60 Stunden / 1. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden und handhaben verschiedene Bildbearbeitungssysteme und Ausgabesysteme.
 Sie informieren sich über Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Bildbearbeitungssysteme und Ausgabesysteme.
 Sie wählen diese Systeme auftragsbezogen aus.
 Sie nehmen Arbeitsplätze zur Bildbearbeitung und -ausgabe auch unter Berücksichtigung ergonomischer Aspekte in Betrieb und halten sie instand.
 Sie analysieren eigene und fremde Bilddaten in Bezug auf notwendige Bildbearbeitungsschritte und führen sie aus.
 Sie geben die Bilder aus und beurteilen diese hinsichtlich ihrer Ausgabequalität.
 Die Schülerinnen und Schüler beachten rechtliche Bestimmungen. Sie gehen verantwortungsvoll mit den Daten um.

4.1 Eigenschaften von Daten

Fachkompetenz
 Fotografen können die Begriffe digital und binär voneinander abgrenzen.
 Fotografen kennen den Unterschied zwischen analogen und digitalen Daten.
 Fotografen rechnen Dezimal-, Dual und Hexadezimalzahlen um.
 Fotografen kennen die Darstellung der Speicherung von Text- und Pixeldaten.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Binärsystem, Hexadezimalsystem				
A-D / D-A-Wandlung				
RGB-Modell				
Bildauflösung				

4.2 Computerarbeitsplatz

Fachkompetenz
 Fotografen wissen über Hardwarekomponenten Bescheid.
 Fotografen können Schnittstellen und Speichermedien unterscheiden.
 Fotografen kennen unterschiedliche Monitorbauarten.
 Fotografen können Monitore kalibrieren.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Hardwareteile				
Schnittstellen				
Speichermedien				
Monitortechnologien (CRT, TFT, OLED)				
Einrichten eines Medienarbeitsplatzes				
Datenschutz				

4.3 Farb- und Tonwertwiedergabe

Fachkompetenz

Fotografen können Vorlagenarten und Bildcharakteristika entsprechend der Tonwertverteilung unterscheiden.

Fotografen wissen wodurch sich Histogramme bei High-, Normaly- und Low-Key charakterisieren.

Fotografen können Korrekturen und Modifizierungen nichtdestruktiv vornehmen und sicher mit Bildbearbeitungssoftware umgehen.

Fotografen können Bildbearbeitungsschritte sinnvoll ausführen und dokumentieren.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Vorlagenarten				
Histogramme				
Tonwert- und Farbkorrektur				
Bildebenen, nichtdestruktive Bildbearbeitung				
Softproof				

4.4 Urheberrecht und Lizenzen

Fachkompetenz

Fotografen können urheberrechtliche Situationen und Bedingungen zu Bildern beurteilen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Recht am eigenen Bild				
Rechte des Urhebers				

Projekte/Ergänzungen/Bemerkungen

Zeitrictwert: 60 Stunden / 1. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

Die Schülerinnen und Schüler erstellen und optimieren auftragsbezogene Aufnahmeentwürfe, dabei visualisieren sie ihre Bildideen und halten sie schriftlich fest.

Sie präsentieren ihre Aufnahmeentwürfe kundenbezogen und setzen sie um.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Aufnahmeentwürfe zu Kundenaufträgen.

Sie prüfen die inhaltliche, aufnahmetechnische und rechtliche Realisierbarkeit ihrer Bildideen und schätzen den Zeitaufwand und die voraussichtlichen Kosten ein.

Sie erstellen Aufnahmeentwürfe, die diese Ideen schriftlich und bildlich sowie auftrags- und kundenbezogen wiedergeben.

Sie kommunizieren mit den Kunden, um ihre Aufnahmeentwürfe zu optimieren.

Die Schülerinnen und Schüler planen die praktische Umsetzung der Aufnahmeentwürfe und realisieren sie.

Sie vergleichen und bewerten die Übereinstimmung der Bildergebnisse mit den Aufnahmeentwürfen.

5.1 Skizziertechniken und Scribble

Fachkompetenz

Fotografen erstellen Entwürfe nach vorgegebenen Kriterien.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Grundlagen der Zeichentechnik				
vom Bild zum Abbild				
Entwürfe nach konstruktivistischer Art				
Entwürfe nach impressionistischer Art				

5.2 Projektumsetzung

Fachkompetenz

Fotografen erstellen selbständig ein Produkt nach Kundenwunsch und präsentieren dies.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Kundengespräch				
Auswahl geeigneter Aufnahmesituationen				
Auswahl geeigneter Kamerasysteme				
Umsetzung in Adobe CS				
Bildausgabe über unterschiedliche Ausgabesysteme (Printer, Inkjet, etc.)				
Präsentation				

Zeitrictwert: 60 Stunden / 2. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

Die Schülerinnen und Schüler setzen Licht in der Personen- und Objektfotografie und erstellen Aufnahmen.

Sie dokumentieren die Beleuchtungs- und Aufnahmesituationen.

Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Motive in Hinsicht auf Form, Farbe, Kontrast, Tonwerte und Oberflächenstruktur und beleuchten die Motive material-, objekt- und oberflächengerecht.

Sie wählen Methoden der Belichtungsmessung objekt- und situationsbezogen aus und führen diese in der Aufnahmesituation durch.

Die Schülerinnen und Schüler geben den Motivkontrast entsprechend der Wahrnehmung oder nach Vorgabe fotografisch wieder.

Sie erstellen Aufnahmen, beurteilen die Bildergebnisse und führen bei Bedarf Korrekturen durch.

6.1 Lichtcharakteristik

Fachkompetenz

Fotografen kennen die Definitionen der physikalischen Größen und können sie messtechnisch und rechnerisch anwenden.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Farbtemperatur				
Absorption				
Remission				
Reflexion				
Transmission				
Opazität und optische Dichte				

6.2 Lichtarten

Fachkompetenz

Fotografen können Belichtungssituationen beurteilen und sie kennen die Besonderheiten der verschiedenen Lichtsituationen.

Fotografen können die entsprechenden Belichtungsarten situationsbezogen auswählen und einsetzen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Tageslicht und natürliche Lichtphänomene				
Auswahl geeigneter Aufnahmesituationen				
künstliches Licht, Besonderheiten des HMI-Lichts				
Mischlichtsituationen				
Vor- und Nachteile des Einsatzes von Dauerlicht				
Vor- und Nachteile des Einsatzes von Blitzlicht				
Einfrieren von Bewegungen				

Zeitrictwert: 60 Stunden / 2. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

- Die Schülerinnen und Schüler wählen Kamera und Objektiv aus und führen Kameraeinstellungen durch, um Motive nach Vorgabe zu fotografieren.
- Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Vorgabe. Sie erfassen die Motivsituation.
- Sie informieren sich über Kenngrößen und Qualitätsmerkmale von Kameras, optischen Systemen und weiteren Systemkomponenten und nutzen ihre Kenntnisse zu deren Auswahl.
- Sie legen den Kamerastandpunkt fest.
- Sie ermitteln Abbildungsmaßstab, Schärfentiefe und Verlängerungsfaktor.
- Sie nutzen die Möglichkeiten verstellbarer Ebenen zur Beeinflussung von Schärfe und perspektivischer Darstellung.
- Die Schülerinnen und Schüler bewerten ihre Bildergebnisse und führen bei Bedarf Korrekturen durch.
- Sie dokumentieren Aufnahmeparameter und Arbeitsschritte, reflektieren ihren Arbeitsaufwand und prüfen die Einhaltung der Vorgaben.

7.1 Bildwinkel und Filter

Fachkompetenz

Fotografen kennen die Auswirkungen von Brennweite und Aufnahmeformat auf den Bildwinkel.
 Fotografen können den richtigen Aufnahmezeitpunkt festlegen.
 Fotografen können Filter entsprechend der beabsichtigten Wirkung auswählen und einsetzen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Bildwinkel in Abhängigkeit von der Brennweite				
Bildwinkel in Abhängigkeit vom Aufnahmeformat (Sensorgröße)				
Bildkreis bei Shift-Objektiven und bei der Fachkamera				
Finden des richtigen Aufnahmezeitpunktes				
Filtereigenschaften (z. B. Polfilter, Konversionsfilter, Effektfiler)				

7.2 Objektiveigenschaften

Fachkompetenz

Fotografen können die Bildweite, Gegenstandsweite und die Abbildungsfaktoren berechnen.
 Fotografen können die Beleuchtungsstärke in Abhängigkeit vom Aufnahmeabstand beurteilen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Brennweite und Brechwert				
Berechnung von Bildweite, Gegenstandsweite und Abbildungsfaktoren				
Lichtstärke				
Abhängigkeit der Beleuchtungsstärke vom Aufnahmeabstand				

7.3 Objektivkunde

Fachkompetenz

Fotografen können die Korrektur der Abbildungsfehler in Objektiven nachvollziehen. Sie verstehen die spezifische Anordnung unterschiedlicher Linsentypen im Objektiv.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
optisches Glas				
Korrekturprinzipien				
Linsenaufbau (Triplet, Tessar, etc.)				
Astigmat/Anastigmat				
Achromat/Apochromat				
Teleobjektiv (Spiegel)				

7.4 Elektrizität und Fototechnik

Fachkompetenz

Fotografen können mit elektrotechnischen Grundbegriffen umgehen und sicherheits- bzw. kostenrelevante Berechnungen durchführen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Spannung, Stromstärke				
Leistung, Energie				
Berechnung von Absicherungen				
Berechnung von Energiekosten				

Projekte/Ergänzungen/Bemerkungen

Zeitrictwert: 80 Stunden / 2. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

Die Schülerinnen und Schüler erstellen Bilder auftragsbezogen, optimieren sie technisch und gestalterisch und geben sie aus.
 Die Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Eingabegeräte und nehmen die notwendigen Einstellungen vor.
 Bei der Bilddatenübernahme beachten sie technische Parameter, Bestimmungen des Urheberrechts und weitere rechtliche Vorgaben.
 Sie berechnen Bildauflösungen und Dateigrößen.
 Sie optimieren Bilddaten auftragsbezogen und beurteilen die Ergebnisse anhand von Softproofs.
 Ausgehend von Verwendungszweck und Qualitätsanforderung planen sie die Schritte der Bildbearbeitung und setzen Bildbearbeitungssoftware und Geräte zur Bildausgabe ein.
 Sie führen nach Absprache mit dem Auftraggeber Korrekturen, Modifizierungen und Montagen mit einem Bildbearbeitungsprogramm aus.
 Für Speicherung und Ausgabe der Bilder wählen die Schülerinnen und Schüler geeignete Dateiformate.
 Sie archivieren Bilddaten der unterschiedlichen Produktionsstufen und berücksichtigen dabei die Datensicherheit.
 Sie reflektieren ihre Arbeitsschritte in Bezug auf Qualität sowie Effektivität und setzen sich konstruktiv mit Kundenkritik auseinander.

8.1 Bildbearbeitung

Fachkompetenz
 Fotografen können geeignete Dateiformate für Speicherung und Ausgabe auswählen.
 Fotografen kennen Komprimierungsarten.
 Fotografen können Bildfehler benennen und charakterisieren.
 Fotografen wenden Bildbearbeitungswerkzeuge für Composing an.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Dateiformate (jpg, Tiff, RAW, PDF, BMP)				
Bildfehler (Blooming, Moiré, etc.)				
Bildretusche				
Pixel und Vektor, Freistellen				
Composing				

8.2 Scannen

Fachkompetenz
 Fotografen können Bilder optimal erfassen.
 Fotografen können Auflösungsverhältnisse von Bilddaten zuordnen und umrechnen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Aufbau und Arbeitsweise eines Scanners				
Vorlagenarten, Auflösung, Farbtiefe				
Fachrechnen				

Zeitrictwert: 80 Stunden / 2. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

- Die Schülerinnen und Schüler erstellen Konzeptionen für Kundenaufträge.
- Sie setzen diese auftragsbezogen um und präsentieren die Arbeitsergebnisse.
- Sie kommunizieren während des gesamten Arbeitsprozesses sach- und problemorientiert mit dem Kunden.
- Die Schülerinnen und Schüler analysieren bildnerische und fotografische Stile und setzen sich damit auseinander.
- Sie entwickeln Bildideen unter Berücksichtigung von Zielgruppe, Corporate Design, Zeitgeist, Mode und Trend.
- Sie prüfen die inhaltliche, aufnahmetechnische, gestaltungs- und stilmittelbezogene Realisierbarkeit ihrer Ideen.
- Nach Rückmeldung durch den Kunden erstellen sie eine Konzeption, die diese Ideen schriftlich und bildlich wiedergibt.
- Sie präsentieren und begründen ihre Konzeption und setzen diese um.
- Sie präsentieren ihre Bildergebnisse kunden- und auftragsbezogen.
- Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Arbeitsprozess unter Berücksichtigung gestalterischer, produktionstechnischer und ökonomischer Gesichtspunkte.

9.1 Fotografische Stilgeschichte

Fachkompetenz
Fotografen können Genres anhand von gestalterischen Merkmalen der Fotografien zuweisen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
10 fotografische Stile/Genres				
Zeitgeist und Trends im Wandel der Zeit				

9.2 Zielgruppenanalyse

Fachkompetenz
Fotografen können anhand vorgegebener Werbeaufnahmen auf demografische und psychografische Merkmale der Zielgruppe schließen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Personamethode zur Zielgruppenbestimmung				
Analyse einer Werbefotografie bezüglich der Zielgruppe				

9.3 Konzepterstellung

Fachkompetenz
Fotografen erstellen fachkompetent ein Konzept für ein Foto-Shooting.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Briefing				
Elemente einer Konzeption				
Re-Briefing				
Erstellung einer Konzeption				

Zeitrictwert: 60 Stunden / 3. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten fremde und eigene Bilder unter dem Aspekt technischer und gestalterischer Mittel.

Sie entwickeln aus diesen Erkenntnissen eine persönliche Bildsprache.

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten die Aufnahmetechnik, Bildgestaltung, Ausgabe- und Präsentationsqualität fremder und eigener Bilder.

Sie untersuchen und beurteilen Bildinhalt, Bildintention und Bildwirkung unter Berücksichtigung von Motivwahl, Fotogenität, Kreativität der Bildidee, Bildgehalt, Aufgabenstellung, Zielgruppenbezug und Verwendungszweck.

Dabei unterscheiden sie objektivierbare und subjektive Beurteilungskriterien.

Eigene Bildideen und Auftragsarbeiten setzen sie in ihrer persönlichen Bildsprache um.

Dazu wählen sie aufnahmetechnische, gestalterische und bildbearbeitende Mittel aus.

Insbesondere setzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten natürlicher und künstlicher Beleuchtung zur Erzeugung von Bildstimmung und Atmosphäre ein.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen verschiedene Präsentationsformen.

Sie begründen ihre Bildergebnisse und bewerten die Ideenumsetzungen auf inhaltlich-intentionaler, aufnahmetechnischer und gestalterischer Ebene.

Sie üben und empfangen Kritik konstruktiv und wertschätzend.

10.1 Soziokulturelle Rahmenbedingungen

Fachkompetenz

Fotografen können fremde und eigene Bilder unter dem Aspekt technischer und gestalterische Mittel analysieren und bewerten.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Elemente der Bildanalyse (Syntax, Semantik, Pragmatik)				
stilistische Mittel der Fotografie (Unschärfe, Beleuchtung etc.)				
technische Manipulationen (HDR, etc.)				

10.2 Aufnahmemedien

Fachkompetenz

Fotografen können die Datenmenge und den Datenstrom für ein Foto bzw. Video berechnen und Datenmengenkompressionsberechnungen erstellen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Datenmengenberechnung (Foto und Video)				
Datenstromberechnung (Foto und Video)				
Kompressionsberechnung (Kompressionsfaktor, Kompressionsverhältnis, Kompressionsrate)				

10.3 Verfremdungsmöglichkeiten

Fachkompetenz

Fotografen können die vielfältigen Möglichkeiten natürlicher und künstlicher Beleuchtung zur Erzeugung von Bildstimmungen und Atmosphäre einsetzen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Gestaltung mit natürlichem Licht				
Gestaltung mit dramatischem Licht				
High-Key, Low-Key, Normalstil				

10.4 Wiedergabemedien

Fachkompetenz

Fotografen können verschiedene Präsentationsformen nutzen und begründet Bildergebnisse auf inhaltlich-intentionaler, aufnahmetechnischer und gestalterischer Ebene bewerten.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Formen der Präsentation				
Dramaturgie der Präsentation				
Kriterien einer guten Präsentation				

Projekte/Ergänzungen/Bemerkungen

11.2 Kalibrieren und Profilieren

Fachkompetenz

Fotografen können Farbprofile verwalten und beschaffen.

Fotografen können Geräte kalibrieren und Profile erstellen.

Fotografen können ihren Monitor kalibrieren und profilieren.

Fotografen können Rendering Intents für Bildmotive auswählen und das Gamut Mapping steuern.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Kalibrierungssoftware				
Farbprofile, ICC-Profil				
Beschaffung und Verwaltung von Profilen				
Profile zuweisen und in Profile umwandeln				
Profile erstellen				
Monitore kalibrieren und profilieren				
Gamut-Mapping, PCS und Rendering Intents				

11.3 Ausgabetechnologie

Fachkompetenz

Fotografen kennen Messgeräte und können diese anwenden.

Fotografen können Proofarten unterscheiden und benennen.

Fotografen können einen Softproof einstellen.

Fotografen können ihre Daten im PDF-Workflow für unterschiedliche Ausgabemethoden optimieren.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Colormanagement bei der PDF-Erstellung				
Ausgabevorschau in Acrobat				
Softproof, Hardproof				
Messgeräte – Spektralphotometer, Densitometer				

Zeitrictwert: 80 Stunden / 3. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

- Die Schülerinnen und Schüler gestalten und erstellen Medienprodukte mit Bild-, Text- und Grafikelementen.
- Sie analysieren die gestalterischen und technischen Vorgaben eines Kundenbriefings.
- Sie konzipieren Medienprodukte zielgruppenbezogen, entwickeln Gestaltungsideen und nutzen dazu unterschiedliche Kreativitätstechniken.
- Sie erstellen Rohentwürfe und berücksichtigen dabei Regeln zur Text-Bildkombination.
- Die Rohentwürfe stimmen sie mit dem Kunden ab.
- Die Schülerinnen und Schüler gliedern Formate und Flächen und entwickeln Layouts.
- Sie setzen und optimieren Text hinsichtlich Lesbarkeit, Textaussage und Wirkung.
- Sie wählen Fotografien themen- und layoutbezogen aus und setzen sie ein.
- Sie arbeiten die Entwürfe mit branchentypischen Anwendungsprogrammen bis zur Produktionsreife aus und beachten dabei Normen und Standards.
- Sie präsentieren ihre Ergebnisse dem Kunden.

12.1 Typografie

Fachkompetenz
 Fotografen können die Regeln der Mikro- und Makrotypografie anwenden.
 Fotografen können die Möglichkeiten der Fontformate in ihrer Gestaltung nutzen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Buchstabenelemente				
Schriftliniensysteme				
typografische Maßsysteme				
Fontformate, Bitmap-Fonts, Outline-Fonts				

12.2 Schriftauswahl

Fachkompetenz
 Fotografen können Schriftklassifikationen unterscheiden und Schriften produkt- bzw. zielgruppenorientiert zusammensetzen.
 Fotografen können Medienprodukte mit Bild-, Text- und Grafikelementen gestalten.
 Fotografen können Formate und Flächen gliedern.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Schriftgeschichte				
Schriftklassifikation DIN 16518				
Regeln der Schriftenmischung				
Wirkung von Schrift				

Zeitrictwert: 80 Stunden / 3. Ausbildungsjahr

Ziele des KMK-Rahmenplans

Die Schülerinnen und Schüler planen und kalkulieren ein fotografisches Projekt und führen es in eigener Verantwortung durch. Sie verständigen sich mit den Projektbeteiligten über Themen und Ziele, analysieren die Projektbedingungen und planen den Projektverlauf.

Sie wählen die benötigten Gestaltungs- und Produktionsmittel aus, bestimmen Material-, Zeit- und Personalbedarf und dokumentieren dies in einem Projektplan.

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln die Projektkosten, kalkulieren die Kosten alternativer Produktionswege und dokumentieren dies. Unter Berücksichtigung des Budgets sowie betriebswirtschaftlicher und technischer Aspekte realisieren sie das Projekt und reagieren flexibel bei auftretenden Schwierigkeiten.

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Projektergebnis.

Abschließend vergleichen sie Projektverlauf und -ergebnis mit ihrer Planung und bewerten Abweichungen.

Während des gesamten Projektes verständigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Projektbeteiligten.

Dabei sind sie kritikfähig und wenden Strategien zur Konfliktvermeidung und -lösung an.

13.1 Zeitmanagement

Fachkompetenz

Fotografen können ein fotografisches Projekt planen, kalkulieren und eigenverantwortlich durchführen.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Briefing, Debriefing, Rebriefing				
Planung und Konzeption				
Realisierung				
Präsentation				

13.2 Leistungskataloge

Fachkompetenz

Fotografen können Projektablauf planen und wählen benötigte Gestaltungs- und Produktionsmittel aus. Sie bestimmen Material-, Zeit- und Personalbedarf und dokumentieren dies in einem Projektplan.

Unterthemen	Datum/ Lehrerkürzel	komplett verstanden	wieder- holen	nicht verstanden
Projektablaufplanung				
Gestaltungs- und Produktionsmittel				
Bedarfsanalyse				
Kalkulation				

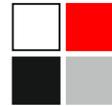
für den Unterricht von Herrn/Frau

Das hat mir beim Lernen geholfen – das sollten Sie beibehalten:

Das hat mich beim Lernen behindert – bitte ändern Sie das:

Was ich sonst noch loswerden wollte:

Bildungsgänge an der Ernst-Litfaß-Schule

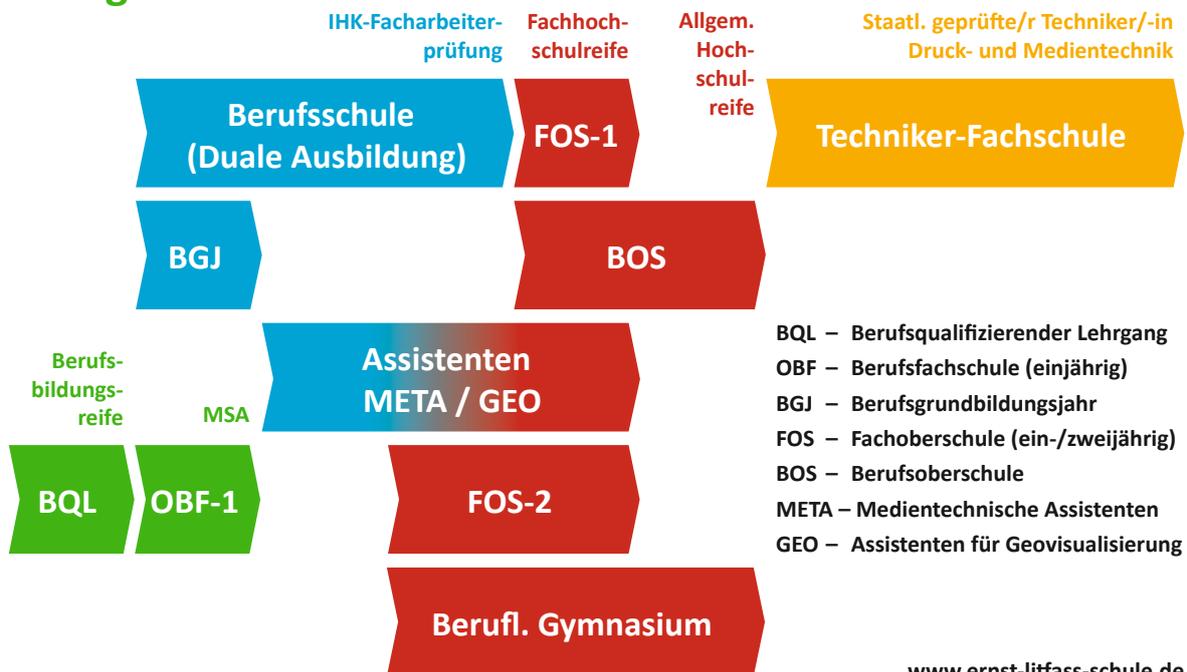


**Berufs-
qualifi-
zierung**

**Berufs-
ausbildung**

**Studien-
qualifizierung**

Weiterbildung



FARBE ZEIGEN!

30 Jahre OSZ Druck- und Medientechnik „Ernst-Litfaß-Schule“